



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Kultur und Stadttheater am 06.03.2023

Amt: 17 Kulturamt
Verantwortlich: Martin Fink, Leiter Amt 17
Vorlagennummer: 2023/17/319

TOP 2

Gedenken Bauernaufstand 1525 - Projektantrag; Bericht

Sachverhalt:

1. Historischer Hintergrund

2025 jährt sich die gewaltsame Unterdrückung des „Bauernaufstandes“ zum fünfhundertsten Mal. Dabei handelte es sich um eine Volksbewegung für mehr Rechte und gilt heute als Europaweit richtungsweisende Demokratisierungsbewegung für bürgerschaftliche Mitbestimmung und ist Symbol für Reformen, die von couragierten Bürgern ausgeht.

2. Förderantrag

Ein überregional erarbeitetes Förderprojekt nutzt die Chance des 500-Jahre-Gedenkens zum Bauernaufstand 1525 (Auslöser des Demokratisierungsprozesses in Europa) mit dem Ziel, den grenzüberschreitenden Kulturraum und das immaterielle Kulturerbe im Streben nach demokratischen Werten sichtbar und die grenzüberschreitenden Verflechtungen deutlich zu machen.

Mit der gemeinsamen Aufbereitung der seinerzeitigen Ereignisse und deren Interpretation auf die heute aktuellen Themen der ZivilCOURAGE soll eine Mobilisierung zur Beteiligung an demokratischen Prozessen erreicht werden, sei dies: Umwelt- und Klimaschutz, Leistbarkeit von Grundbedürfnissen: Wohnen, Mobilität oder gute Nachbarschaft. Im Projekt findet eine grundlegende Auseinandersetzung zu den Begriffen Demokratie und Freiheit bei den öffentlichen Veranstaltungen und Ausstellungen statt.

Mit der Schaffung einer gemeinsamen Wissensbasis zu den Vorgängen (Vortragsreihe, Erinnerungsorte, Ausstellungen und Visualisierungen) soll ein Wissenstransfer erfolgen und ein identitätsstiftender Beitrag für den gemeinsamen Kulturraum (Oberschwaben, Vorarlberg und der Ostschweiz) geleistet werden. Im Ergebnis setzt das Projekt ein deutliches Zeichen für eine grenzüberschreitende Governance. Aktionen, Veranstaltungen finden verteilt über das ganze Jahr statt, ein gewisser Schwerpunkt bildet der Internationale Tag für Demokratie am 15.9.2025

Wesentlicher Anstoßgeber ist der Heimatbund Allgäu. Der Antrag wurde finalisiert durch die Regionalentwicklung Vorarlberg.

Der Projektantrag wurde am 16.01.23 bei INTERREG eingereicht.

3. Projektpartner

PP1: Regionalentwicklung Vorarlberg eGen

PP2: Heimatbund Allgäu e.V.

PP3: Stadt Memmingen

PP4: Stadt Kempten

PP5: Gemeinde Durach

PP6: SBHM Illerbeuren

PP7: AF Altusried GmbH
PP8: LK Ravensburg
PP9: Stand Montafon
PP10: Museumsverein Klostertal
PP11: Frauenmuseum Hittisau

Der Bericht diene zur Kenntnisnahme.